

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chośebuz

**Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr 2008**

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2008 der Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Im Wirtschaftsjahr 2008 sollen die Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Grünanlagen, Friedhöfe und für den Stadtwald um 2,5 % gegenüber 2007 angehoben werden. Das entspricht TEUR 38,2 und ist der Ausgleich für die Tarif- und Preissteigerungen sowie den erhöhten Materialaufwand.

Die geplanten Umsätze und Erträge im Wirtschaftsjahr 2008 steigen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 61 auf TEUR 1.641.

Darunter sind gesteigerte Umsätze in Höhe von TEUR 41 und geplante zusätzliche Einnahmen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 20.

Der Gesamtaufwand laut Wirtschaftsplan 2008 ist mit TEUR 1.621 um TEUR 41 höher als im Vorjahr. Hauptgrund für die geplanten höheren Kosten sind hauptsächlich

- ein erhöhter Materialaufwand um TEUR 14
- ein um TEUR 22 höherer Personalaufwand.

Die Summe des Eigenkapitals betrug zum 31.12.2006 TEUR 653. Die Liquidität des Eigenbetriebes ist durch Liquiditätsreserven ausreichend gesichert.

Laut Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 sank die Liquidität 2006 um TEUR 53.

Der Vermögensplan 2008 sieht Investitionen in Höhe von TEUR 168 vor. Die Finanzierung soll aus Abschreibungen, dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus dem Abbau von Liquidität erfolgen.

Abschreibungen nach § 254 des Handelsgesetzbuches sind keine vorgesehen. Es werden keine Kredite aufgenommen.

Es ergibt sich ein Jahresgewinn von TEUR 20.

Der ausgewiesene Jahresgewinn 2008 von TEUR 20 resultiert aus einem ausgeglichenen Ergebnis zuzüglich der Einnahmen von TEUR 20 aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens.

Cottbus, 25.09.2007

Doris Münch
Werkleiterin

**Erfolgsübersicht 2008 - Gewinn- und Verlustrechnung -
Angaben in TEUR**

Nr.	Position	Plan 2008	Plan 2007	Ist 2006
01.	Umsatzerlöse	1.598,0	1.557,0	1.598,0
02.	Erhöhg. oder Vermindg. d. Bestände UE/FE	0,0	0,0	0,0
03.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
04.	sonstige betriebliche Erträge	40,0	20,0	38,5
05.	Materialaufwand	89,0	75,0	88,5
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52,0	48,0	57,5
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	37,0	27,0	31,0
06.	Personalaufwand	1.290,0	1.268,0	1.307,5
	a) Löhne und Gehälter	1.036,0	1.009,0	1.036,2
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen Altersversorgung	254,0	259,0	271,3
	davon für Altersversorgung	32,1	40,0	43,7
07.	Abschreibungen	90,0	85,0	92,1
	a) auf immat. VG des AV und Sachanlagen	90,0	85,0	92,1
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,0	0,0	0,0
	davon nach § 254 HGB	0,0	0,0	0,0
	b) auf VG des Umlaufvermögens - unübliche	0,0	0,0	0,0
08.	sonstige betriebliche Aufwendungen	147,0	147,0	192,6
09.	Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren	0,0	0,0	0,0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,0	3,0	6,1
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	1,4
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25,0	5,0	-39,5
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften	0,0	0,0	0,0
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,0	0,0	0,0
17.	außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0
18.	außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
19.	außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,6
21.	sonstige Steuern	5,0	5,0	5,8
22.	Jahresgewinn/ Jahresverlust	20,0	0,0	-44,7

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns 2008

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,0
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,0
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,0
d) auf neue Rechnung	0,0
e) Einnahmen Vermögensplan	20,0

Erläuterungen zu den Erträgen 2008

zu 1. Umsatzerlöse

Für 2008 werden Haushaltsmittel in Höhe von TEUR 1.585,2 (Plan Vorjahr TEUR 1.547,0) umsatzwirksam, und zwar für (Angaben in TEUR):

	<u>2008</u>	<u>2007</u>
• Unterhaltung Grünanlagen	848,0	823
• Unterhaltung Friedhöfe	257,0	260
• Baumpflege Friedhöfe	15,0	15
• Kriegsgräber	9,0	10
• Ehrenfriedhöfe	7,0	10
• Unternehmerreinigung Friedhöfe	36,7	34
• Herstellung Grabfelder, Wegebau, Einebnung	89,0	80
• Bestattung	236,0	230
• Stadtwald	87,5	85
GESAMT	1.585,2	1.547

Die sonstigen geplanten Umsatzerlöse betragen TEUR 12,8 (Plan Vorjahr TEUR 10).

Für Tarif- und Preissteigerungen sowie erhöhten Materialeinsatz werden gegenüber dem Vorjahr rund TEUR 41 an Umsätzen mehr benötigt, um die gleiche Leistung zu erbringen.

zu 4. sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen über TEUR 40 gehören hauptsächlich die geplanten Mieteinnahmen und Zuschüsse für Schwerbehinderte sowie geplante TEUR 20 Verkaufserlöse für Gegenstände des Anlagevermögens. Diese geplanten 20 TEUR werden 2008 auch zur Finanzierung des Vermögensplanes eingesetzt.

zu 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Für Anlagen bei den Hausbanken werden Zinsen in Höhe von TEUR 3 erwartet.

Erläuterungen zu den Aufwendungen 2008

zu 5. Materialaufwand

Der geplante Materialaufwand 2008 über TEUR 89 ist bedeutend größer als im Vorjahr (TEUR 75).

Hauptgründe sind der höhere Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, insbesondere der hohe Materialeinsatz für den geplanten Bau der Grabfelder 2008 sowie die gestiegenen Treibstoffkosten für die (hier nachgewiesenen) kalkulierten Fahrzeuge.

Auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind gestiegen, gegenüber dem geplanten Vorjahr um TEUR 10, das entspricht 37 %. Das Müllaufkommen hat sich erhöht, aber auch die zu zahlende Deponiegebühr (an die Stadt Cottbus).

zu 6. Personalaufwand

Der Personalaufwand 2008 steigt gegenüber 2007 um 22 TEUR, das entspricht 1,7 %. Dabei ergeben sich folgende Einflüsse:

- 2008 ist die gleiche Anzahl an Stellen wie 2007 geplant.
- Bei den Entgelten erfolgt eine Angleichung/Erhöhung des Tarifgebietes Ost an West um 3 % auf 100,0 %.
- Die sozialen Abgaben sinken von 2007 zu 2008 durchschnittlich um 1,23 %
- Zum Schuljahr 2008/ 2009 soll ein Auszubildender im Eigenbetrieb eine Lehre als Landschaftsgärtner beginnen. Insgesamt werden dann 3 eigene Azubis ausgebildet. Der geplante Personalaufwand beträgt dafür insgesamt TEUR 29.

zu 7. Abschreibungen

Die Abschreibungen werden laut Vorschau in Höhe von TEUR 90 (Vorjahr TEUR 85) für die Anlagegüter angesetzt. Die Erhöhung ist auf die bereits durchgeführten und auf die geplanten Investitionen 2007 und 2008 zurückzuführen.

zu 8. sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen über TEUR 147 entsprechen in ihrer geplanten Höhe dem Vorjahr.

zu 21. sonstige Steuern

Hier spiegeln sich die Kfz-Steuer und die Grundsteuer wieder.

zu 22. Jahresgewinn/ Jahresverlust

Es wird ein Jahresgewinn von TEUR 20 geplant.

Im Einzelnen wirken folgend Faktoren:

- Die Umsatzerlöse erhöhten sich um TEUR 41, um die Tarif- und Preissteigerungen sowie den höheren Materialeinsatz in Höhe von 2,6 % abzufangen.
- Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich um TEUR 20. Diese betreffen geplante Einnahmen aus dem Verkauf einer LKW-Arbeitsbühne, die auch zur Finanzierung der neuen Arbeitsbühne 2008 eingesetzt werden.
- Der Materialaufwand wird sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 14 auf TEUR 89 erhöhen, das entspricht einer Steigerung von 18,7 %
- Der Personalaufwand steigt gegenüber 2007 um 1,7 % auf TEUR 1.290.
- Die Abschreibungen erhöhen sich geringfügig auf TEUR 90.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die sonstigen Zinsen und Erträge sowie die sonstigen Steuern verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Der ausgewiesene Jahresgewinn von TEUR 20 resultiert einzig aus dem geplanten Verkauf der LKW-Arbeitsbühne. Der Verkaufserlös wird im selben Jahr 2008 für die Ersatzinvestition eingesetzt.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008

	Einnahmen	Planansatz		Erg. Jahresabschluss
Nr.	Bezeichnung	2008 EUR	2007 EUR	2006 EUR
1	2	3	4	5
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Zuführungen zu Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Veräußg.v.Beteilig., Rückflüsse v.Kap.anlagen	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse	0	0	0
7	Abschreibungen	90.000	85.000	92.059
8	Abgang von Gegenständen des AV	20.000	0	248
9	Kredite	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	58.000	0	0
	Summe	168.000	85.000	92.307

Erläuterung zu Nr. 8, Spalte 3, 2008:

Bei Neuinvestition Verkauf alte LKW-Arbeitsbühne, voraussichtlicher für 20.000 €

Erläuterung zu Nr. 10, Spalte 3, 2008:

Abbau von 58.000 € Liquidität zur Finanzierung der Investition LKW-Arbeitsbühne

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2008

	Ausgaben	Planansatz			Erg.d. Jahres- abschlusses	Investitionen u. Investiti- onsförderungsmaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2008 EUR	Verpf.ermäch- tigungen 2008 EUR	Ausgaben 2007 EUR	2006 EUR	Gesamtaus- gabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0		
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0		
3	Auflösung von Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0		
4	Auflösg. v. Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0		
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0		
6	Investitionen	168.000	0	83.000	35.614	168.000	0
7	Tilgung von Krediten	0	0	0	0		
8	Sonstige Ausgaben	0	0	2.000	56.693		
	Summe	168.000	0	85.000	92.307	168.000	0

Erläuterung zu Nr. 6, Spalte 3, 2008:

Sind im Planjahr verschiedene Vorhaben geplant (siehe Anlage 2, Seite 3), so sind die Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes 2008

Erläuterung zu Nr. 6 Spalte 3 aus 2008:

Investitionen in EUR
darunter:

6.1. LKW-Arbeitsbühne	150.000
6.2. Bauleistungen	15.000
6.3. Sonstiges	3.000

Summe	<u>168.000</u>
-------	----------------

zu 6.2 Bauleistungen 15.000

Fertigstellung der Fläche auf dem Zwischenlager
Südfriedhof zur Lagerung von Hackschnitzeln

Stellenübersicht 2008

Entgelt- gruppe	Zahl der geplanten Stellen 2008	Zahl der geplanten Stellen 2007	Zahl tats. besetzte Stellen am 30.06.2007	Erläuterung 2008 in VbE
15 Ü	0	0	0	0,0
15	0	0	0	0,0
14	1	1	1	1,0
13	0	0	0	0,0
12	0	0	0	0,0
11	0	0	0	0,0
10	0	0	0	0,0
9	1	1	1	1,0
8	1	1	1	1,0
7	0	0	0	0,0
6	0	0	0	0,0
5	10	12	11	10,0
4	1	1	1	1,0
3	21	20	19	20,7
2 Ü	1	0	1	1,0
2	0	0	0	0,0
1	0	0	0	0,0
Gesamt	36	36	35	35,7

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2011

A Einnahmen und Ausgaben (§ 19 Abs. 1 Nr. 1 EigV)						
Nr.	Bezeichnung der Einnahmen	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußg.v.Beteilig., Rückflüsse v.Kap.anlagen	0	0	0	0	0
6	Ertragszuschüsse, sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	85	90	70	70	95
8	Abgang von Gegenständen des AV	0	20	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	0	58	0	0	5
	Summe	85	168	70	70	100

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sopo mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösg. v. Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	83	168	70	70	100
7	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
8	Sonstige Ausgaben	2	0	0	0	0
	dar. Gewinnabführung an Gemeinde	0	0	0	0	0
	Summe	85	168	70	70	100

Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2011

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§19 Abs. 1 Nr. 2 EigV)						
Nr.	Bezeichnung	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen	0	0	0	0	0
	von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	von Verwaltungskostenbeiträgen	3	4	4	4	4
	bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2011

lfd. Nr.	Bezeichnung	2007 TEUR	2008 TEUR	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR
1	Maßnahmen					
1.1	Grundstücke mit Betriebs- und Geschäftsbauten	15	15	0	0	0
1.2	Maschinen und maschinelle Anlagen	0	150	55	60	95
1.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	68	3	15	10	5
1	Gesamt	83	168	70	70	100
2	Finanzierung					
2.1	Abschreibungen	83	90	70	70	90
2.2	Abbau Liquidität	0	58	0	0	0
2.3	aus Gewinn	0	0	0	0	0
2.4	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	20			10
2	Gesamt	83	168	70	70	100
3	Bemerkungen	Keine Investition geht über mehrere Jahre.				

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ²⁾³⁾			
	- in 1 000 EUR -			
	2009	2010	2011	2012
1	2	3	4	5
2008				
2007				
2006				
2005				
Summe				
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	Fehlmeldung			

Erläuterungen:

- 1) In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2) In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- 3) Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig., auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Zusammenstellung nach § 15 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2008

Aufgrund des § 7 Punkt 3 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom ... den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 festgestellt:

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	1.641.000,00 €
die Aufwendungen	1.621.000,00 €
der Jahresgewinn	20.000,00 €
der Jahresverlust	0,00 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	168.000,00 €
die Ausgaben	168.000,00 €

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 €
2.4 die Verbandsumlage (nur bei Zweckverbänden) auf	0,00 €

Cottbus, ...

Frank Szymanski
Oberbürgermeister